

► von Wolfgang Blaschka

■ **BERLIN / WASHINGTON.** Die gute Nachricht zuerst: Laut Edward Snowdens abgekrallten Geheimdienst-Dokumenten wurden insgesamt **35** Staats- und Regierungschefs abgehört. Im Umkehrschluss: Von den **200** Staatsregierungen weltweit blieben **165** unbehelligt. Sie konnten also munter gegen den US-Imperialismus agieren, gegen Obama intrigieren und sich über die NSA amüsieren. Werden die wenigsten wahrscheinlich gemacht haben, weil sie gar nicht betroffen waren.

Tief betroffen allerdings war die Kanzlerin, die Obama noch nie so richtig vertraut hat, eher noch dem notorischen Irakkriegs-Lügner George W. Bush. Obama lügt offenbar nicht berechenbar genug. Seine Sicherheitsberaterin [Susan Rice](#) [1] säuselte: "Wir überwachen die deutsche Kanzlerin nicht und werden sie nicht überwachen", womit nicht explizit ausgeschlossen sein sollte, dass sie überwacht wurde. Mindestens seit 2010 soll Obama vom Geheimdienstchef [Keith Alexander](#) [2] informiert gewesen sein, weiß "Bild am Sonntag". Man muss freilich nicht alles glauben, was die BILD-Zeitung schreibt. Es soll sogar bereits 2002 gewesen sein, als der Auftrag zur BRD-Kanzler-Observation erteilt wurde, damals gegen Bundeskanzler Schröder, und zwar von Merkels glaubhafterem Bush, als sie selbst noch in der Opposition saß. Schreibt der SPIEGEL. Anyway: "Chancellor" ist im Englischen nicht genderbar. **Der Auftrag lief.**

Selbst ihr schickes **Regierungshandy** haben sie geknackt. Nun ist Beschwichtigung gefragt. "Es gibt keine stärkere Beziehung als die zwischen den USA und Deutschland", sülzt [Philip D. Murphy](#) [3], der bis 2003 US-Botschafter in Berlin war (da sollten die Briten mal kurz weghören bei dieser Flunkerei). "Die Vorwürfe sind gewichtig, aber dies ist eine der gewichtigsten Allianzen in der Welt." **Seelenbalsam für Angie**, jedoch der Mann ist längst im Ruhestand. Es wird weitergelogen, wie es eben üblich ist.

Zu denen, die von der **Vertrauenskrise** in Europa profitieren, gehören die Brieftaubenzüchter aus Belgien. Dort ist es ein alter Sport, seine Nachrichten von Haus zu Haus fliegen zu lassen, ohne Umwege über Briefkästen oder Server. Die Tradition hat sich inzwischen zum großen Geschäft ausgewachsen: Für die [Tauben "Bolt" wurden im Mai bei einer Auktion 310.000 Euro Erlöst](#). [4] Allerdings schaffen die antiquierten Postillone ihren Job mit sämtlichen Anhängen oft nur noch gedopt mit Kokain oder Schmerzmitteln. Das ergab ein Test bei 20 Tieren. Für die Bundesregierung käme das aus Tierschutzgründen kaum infrage.

❖ [bitte im Forum weiterlesen](#) [5]

Quell-URL: <https://kritisches-netzwerk.de/content/handygat-obama-eint-europa?page=60#comment-0>

Links

[1] http://de.wikipedia.org/wiki/Susan_Rice [2] http://de.wikipedia.org/wiki/Keith_B._Alexander [3] http://de.wikipedia.org/wiki/Philip_D._Murphy [4] <http://www.welt.de/vermischtes/article120477732/Boeses-Spiel-um-Bolt-die-schnellste-Taube-der-Welt.html> [5] <http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/handygat-obama-eint-europa>